



SACHSEN-ANHALTISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.



8. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress

**Onkologie in Sachsen-Anhalt:
Interdisziplinär
Multiprofessionell
Innovativ**

22. und 23. März 2019
Gesellschaftshaus Magdeburg

Fachprogramm

Grußworte	4 – 9
Programmübersicht	10 – 11
Programm Freitag, 22.03.2019	12 – 29
Posterpräsentation	16 – 19
Anmeldung	21 – 24
Programm Samstag, 23.03.2019	30 – 35
Hinweise	36 – 38
Referentenliste	39 – 42
Aussteller und Sponsoren	43
Informationen zur Anfahrt	44

Impressum

Redaktion: Bianca Hoffmann
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstr. 23, 06114 Halle (Saale)

Fotos: © Gesellschaftshaus Magdeburg

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Vorträgen und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: Dezember 2018



Nichtraucherkongress



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wohl kaum eine andere Krankheit prägt unser Zeitalter mehr als Krebs. In Deutschland zählt Krebs zwar zu den häufigsten Todesursachen. Aber es hat auch deutliche Fortschritte in den letzten Jahrzehnten gegeben. Heute können vier von fünf krebskranken Kindern und die Hälfte aller erwachsenen Krebspatienten geheilt werden. Bei einem großen Teil der anderen Patienten ist es möglich, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen. Sie können wertvolle Jahre bei guter Lebensqualität verbringen. Das Risiko des Einzelnen, an Krebs zu erkranken, steigt durch bestimmte Faktoren. Deshalb sind Aufklärung und Vorsorgeuntersuchungen wichtig. Grundsätzlich gilt für die meisten Krebsarten: Je früher der Tumor erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen. Vorbeugung und Früherkennung sind entscheidend.

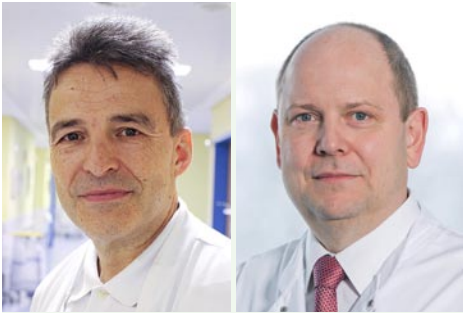
Zu den wichtigsten Zielen unserer Gesundheitspolitik gehören Aufklärung und Vorbeugung. An erster Stelle steht eine gesundheitsbewusste Lebensweise. Sport, Gewichtsabnahme und vor allem der Verzicht auf Zigaretten können risikosenkend wirken. Hier bieten die Gesundheitsziele unseres Landes eine wichtige Orientierung. Bei ihrer Umsetzung kommt es darauf an, alle Bevölkerungsschichten zu erreichen. Hier setzt das Präventionsgesetz unseres Landes an. Von den gesetzlichen Krankenkassen wird über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit finanziert. Mit deren Hilfe konnten bei der Landesvereinigung für Gesundheit Kapazitäten geschaffen

werden, um einschlägige Modellprojekte in den Landkreisen und kreisfreien Städten zu unterstützen.

Von herausragender Bedeutung in der Krebstherapie ist auch die Qualität der Versorgung. Das Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt erfasst, dokumentiert und analysiert seit dem 1. Januar dieses Jahres Daten zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebspatienten. Gleichzeitig trat das Gesetz zur Krebsregistrierung im Land Sachsen-Anhalt in Kraft. Es legt die spezifischen Anforderungen an das Meldeverfahren fest. Aus dem Datenbestand werden wir wichtige Erkenntnisse zur onkologischen Versorgungssituation in Sachsen-Anhalt gewinnen. Im Kampf gegen den Krebs können Wissenschaft, Gesundheitswesen, Politik und Gesellschaft gemeinsam viel erreichen.

Auch aus diesem Grund habe ich die Schirmherrschaft über den Kongress gerne übernommen. Die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft leistet hervorragende Arbeit. Sie forscht, sie hilft und sie informiert. Dem Kongress wünsche ich einen guten Verlauf.

Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt



Sehr geehrte Kollegen,
liebe Besucher des 8. Sachsen-
Anhaltischen Krebskongresses,

als Kongresspräsidenten dürfen wir Sie ganz herzlich in Magdeburg begrüßen. Der 8. Kongress der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft findet alle zwei Jahre statt und steht in diesem Jahr unter dem Titel: „Onkologie in Sachsen-Anhalt – Interdisziplinär, Multiprofessionell, Innovativ“.

Die Onkologie ist eines der dynamischsten Fachgebiete der Medizin. Nirgendwo ist die Zeit „from bench to bedside“ so kurz wie hier. Das zeigt die Verleihung des Medizinnobelpreises 2018 für Grundlagenforschungen zur Immuntherapie. Forschung, die unmittelbar die Patientenversorgung beeinflusst hat. In den letzten 5 Jahren führte sie zu einer erheblichen Verbesserung der Behandlungsergebnisse bei vielen malignen Erkrankungen. Die Zahl wirksamer Krebsmedikamente hat sich in den letzten 20 Jahren fast verdreifacht, auch die technische Entwicklung ist enorm, so dass klar ist: Um mit der Entwicklung Schritt zu halten und die besten Behandlungen für unsere Patienten zu ermöglichen, müssen wir vernetzt sein, müs-

sen wir INTERDISZIPLINÄR arbeiten. Gleichzeitig müssen wir aber auch dafür sorgen, dass diese neuen und spannenden Innovationen allen Patienten angeboten werden. Das ist gerade in einem Flächenland wie Sachsen-Anhalt oft nicht einfach.

Auf der anderen Seite ist es kurzsichtig, die Behandlung unserer Patienten nur auf moderne Medikamente oder neuentwickelte Technik zu reduzieren. Zu einer umfassenden Betreuung gehört ein Team aus verschiedenen Professionen, welches entsprechend der aktuellen Probleme oder Beschwerden individuell auf den Patienten eingehen kann. Dafür muss ein Team MULTIPROFESSIONELL arbeiten, denn nur so kann auf die Komplexität und Individualität der Patienten eingegangen werden. Dies ist im Besonderen in der Palliativmedizin und Hospizbewegung der Fall: In einer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig, auch an diejenigen zu denken, die nicht alles Machbare für sich möchten.

Die Onkologie in Sachsen-Anhalt ist INNOVATIV! Wir haben bewusst im Eröffnungsplenum Raum für lokale Spitzenforschung eingeräumt. Hier werden Forschungsergebnisse aus Sachsen-Anhalt präsentiert, die national und international für Aufsehen gesorgt haben. Gute lokale Forschung ist ebenso wichtig, wie gute Ausbildung in allen Fachbereichen. Nur so können wir auf den Wettbewerb um gut ausgebildete und motivierte Fachleute reagieren. Die Onkologie in Sachsen-Anhalt ist vielfältig, dies haben wir versucht, mit dem Kongresstitel zu spiegeln. Dem Titel folgend haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Kongress bedeutet aber auch immer die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen oder einfach alte Freunde und Kollegen wiederzusehen. Dieser Kongress bietet Ihnen die Gelegenheit. Schön, dass Sie da sind.

Herzlichst. Prof. Dr. med. Jörg Fahlke,
Prof. Dr. med. Jens Ulrich
Prof. Dr. med. Christoph Kahl

Kongresspräsidenten



Sehr geehrte Damen und Herren,

moderne, hochdifferenzierte und völlig neue diagnostische und Therapie-begleitende Methoden wie z. B. die „Liquid Biopsy“, innovative Operationstechniken und vor allem die lange erhofften Innovationen in der medikamentösen Tumorthherapie haben die Behandlungsmöglichkeiten für Tu-

moren erheblich erweitert. Die Überlebenszeiten und sogar die Heilungschancen sind zum Teil dramatisch verbessert – und das bei einer verbesserten Lebensqualität.

Die aktuellen therapeutischen Strategien sind hochkomplex und in der Regel multimodal. Sie verlangen eine hohe Expertise, die angesichts der kurzen Halbwertszeit der Standards und der hohen Geschwindigkeit der neuen Entwicklungen eine intensive und zeitnahe Fortbildung erfordert. Eine enge interdisziplinäre Kooperation der Kliniken mit den niedergelassenen Kollegen, gepaart mit einem intensiven Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen verschiedener Fachrichtungen ist heute für die Behandlung der Krebsbetroffenen essentiell.

Der Vorstand der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft lädt Sie ganz herzlich zur Teilnahme am 8. Sachsen-Anhaltischen Krebsskongress in Magdeburg ein.

Wir möchten unter dem Motto: „Onkologie in Sachsen-Anhalt: Interdisziplinär / Multiprofessionell / Innovativ“ gemeinsam mit Ihnen bewährtes Wissen auffrischen, spannende neue Möglichkeiten in Diagnostik und Therapie, in Pflege und Rehabilitation aufnehmen, kritisch diskutieren und die Gelegenheit zum kollegialen Erfahrungsaustausch nutzen.

Wir freuen uns, Sie in Magdeburg begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schmoll

Vorstandsvorsitzender

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.



8. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress

Veranstaltungsort: Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129 in 39104 Magdeburg

Onkologie in Sachsen-Anhalt:

Interdisziplinär / Multiprofessionell / Innovativ

FREITAG 22. März 2019	Zeit	Gartensaal	POSTERPRÄSENTATION
	09:30 – 11:00 Uhr	Eröffnung	
	11:15 – 12:30 Uhr	Gastrointestinale Tumoren I	
	12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause	
	13:30 – 14:45 Uhr	Gynäkologische Tumoren I	
	15:15 – 16:30 Uhr	Hämatologie & internistische Onkologie I	
	16:45 – 18:00 Uhr	Urologische Tumoren I	
	18:15 – 19:30 Uhr	Posterpräsentation	
	ab 19:30 Uhr	Abendlicher Empfang und Posterpreisverleihung	

SAMSTAG 23. März 2019	Zeit	Gartensaal	POSTERPRÄSENTATION
	09:00 – 10:15 Uhr	Gynäkologische Tumoren II	
	10:45 – 12:00 Uhr	Immunonkologie	
	12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause	
	13:00 – 14:15 Uhr	Gastrointestinale Tumoren II	
14:15 – 14:30 Uhr	Verabschiedung		

Schinkelsaal	Blauer Salon
Onkologische Pflege I	Lungentumoren

Besuch der Industrierausstellung

Onkologische Pflege II	Hauttumoren
Psychoonkologie I	Strahlen-, Radiotherapie, Nuklearmedizin
Onkologische Nachsorge	Supportivtherapie I

Schinkelsaal	Blauer Salon
Urologische Tumoren II	Hämatologie & internistische Onkologie II
Supportivtherapie II und Palliativmedizin	Geriatrische Onkologie

Besuch der Industrierausstellung

Psychoonkologie II	Kopf-Hals-Tumoren

09:30 – 11:00 Uhr

Eröffnung

Begrüßung der Kongresspräsidenten

Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Magdeburg

Begrüßung der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schmoll, Halle (Saale)

Begrüßung des Landes Sachsen-Anhalt

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Magdeburg

Begrüßung der Stadt Magdeburg

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, Magdeburg

Begrüßung der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.

Dr. med. Johannes Bruns, Berlin

Epidemiologie der Krebserkrankungen in Sachsen-Anhalt – heute und in Zukunft!

Prof. Dr. med. Andreas Stang, Essen

Wissenschaftliche Highlights aus Sachsen-Anhalt

Randomisierte klinische Studie zu einer Coping Support Intervention für Eltern von Adoleszenten und jungen Erwachsenen (AYA) mit hämatologischen Malignomen

Dr. rer. medic. Michael Köhler, Magdeburg

Ergebnisse der DRKS00004519 Studie der Ostdeutschen Studiengruppe (OSHO) bei Patienten älter als 60 Jahre mit einer neudiagnostizierten Akuten myeloischen Leukämie (AML)

Dr. med. Nadja Jäkel, Halle (Saale)

Reactive Neutrophil Responses Dependent on the Receptor Tyrosine Kinase c-MET Limit Cancer Immunotherapy

Prof. Dr. med. Thomas Tüting, Magdeburg

11:15 – 12:30 Uhr

Gastrointestinale Tumoren I

Vorsitz

Prof. Dr. med. Roland S. Croner, Magdeburg

Prof. Dr. med. Jörg Fahlke, Stendal

Präzisionsonkologie - Gegenwart und Zukunft

Prof. Dr. med. Patrick Michl, Halle (Saale)

Therapeutische Option bei Oligometastasierung gastrointestinaler Tumore

Prof. Dr. med. Jörg Kleeff, Halle (Saale)

Stellenwert der CME in der modernen Kolonchirurgie

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Werner Hohenberger, Erlangen

Watch-and-Wait Strategie beim Rektumkarzinom

Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Magdeburg

Radioembolisation hepatischer Malignome mit Holium-Mikrosphären – erste Erfahrungen

PD Dr. med. Maciej Powerski, Magdeburg

13:30 – 14:45 Uhr

Gynäkologische Tumoren I

Vorsitz

PD Dr. med. Holm Eggemann, Magdeburg

Dr. med. Tilmann Lantzsich, Halle (Saale)

Mammakarzinome – besondere Beispiele

Dr. med. Berit Scheibe, Halle (Saale)

Karzinome und Schwangerschaft

Dr. med. Dieter Lampe, Weißenfels

Die gezielte axilläre Lymphknotenentfernung (TAD) bei nodalpositivem Mammakarzinom: Indikation, Verfahren und Ergebnisse

Dr. med. Susanne Steer, Halle (Saale)

Atemgetriggerte Bestrahlung bei Mamma-Ca.

Dr. med. Christian Dietzel, Halle (Saale)

Einflussfaktoren auf die Posttraumatische Reifung bei Patientinnen mit Mammakarzinom

Dr. phil. Ute Berndt, Halle (Saale)

Ablative Therapie des hepatisch metastasierten Mammakarzinoms

Dr. med. Robert Damm, Magdeburg

15:15 – 16:30 Uhr

Hämatologie & internistische Onkologie I

Vorsitz

Prof. Dr. med. Mascha Binder, Halle (Saale)

Prof. Dr. med. Thoralf Lange, Weißenfels

Neue Therapiemöglichkeiten bei indolenten Lymphomen

MUDr. Martin Mikusko, Magdeburg

Relevanz molekularer Marker für die Therapie aggressiver Lymphome

Dr. med. Thomas Weber, Halle (Saale)

Therapieoptionen bei Multiplem Myelom – Standards und neue Entwicklungen

Prof. Dr. med. Mascha Binder, Halle (Saale)

Allogene Stammzelltransplantation – Indikationen in 2019

Dr. med. Thomas Heinicke, Magdeburg

Neue Optionen zur Prävention und Therapie des Rezidivs nach allogener Stammzelltransplantation

PD Dr. med. Lutz P. Müller, Halle (Saale)

16:45 – 18:00 Uhr

Urologische Tumoren I

Vorsitz

Dr. med. Rainer Hein, Magdeburg

Prof. Dr. med. Florian Seseke, Halle (Saale)

Nierenzellkarzinom – vom kleinen Tumor bis Immuntherapie

Dr. med. Diana Standhaft, Dessau-Roßlau

Maßgeschneiderte Therapie beim metastasierten Nierenzellkarzinom

Dr. med. Felix Kawan, Halle (Saale)

Check-Point-Inhibitoren bei platinungeigneten Patienten mit metastasiertem TCC

Prof. Dr. med. Florian Seseke, Halle (Saale)

da Vinci-assistierte Zystektomie mit Ileumconduit und Neoblase. 4-Jahreserfahrung

Dr. med. univ. Majed Daher, Magdeburg

Blasenkarzinom – neue Therapieoptionen – neue Chancen?

Prof. Dr. med. habil. Udo Rebmann, Dessau-Roßlau

ab 19:30 Uhr

Verleihung der Posterpreise zum Abendlichen Empfang

Im Rahmen des Kongresses werden für die besten Poster Preise vergeben. Alle Posterbeiträge nehmen automatisch an diesem Wettbewerb teil. Es ist keine gesonderte Anmeldung notwendig. Die Entscheidung über die Vergabe der Posterpreise erfolgt durch die Mitglieder der Posterjury.

18:15 – 19:30

Posterpräsentation 2019**Gartensaal**

Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129
39104 Magdeburg

Posterjury

Prof. Dr. med. Jörg Fahlke, Stendal
Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Magdeburg
Prof. Dr. med. Jens Ulrich, Quedlinburg
Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schmoll, Halle (Saale)

P01 Knochenmarkinfiltration in autolog transplantierten Patienten mit de-novo und transformiertem DLBCL – eine retrospektive unizentrische Analyse

Terziev, D., Wickenhauser, C., Müller, L. P., Weber, T.; Halle (Saale); Denis Terziev, Halle (Saale)

P02 Immunkomplexvermittelte Vaskulitis nach Gabe von Rituximab bei zwei Patienten mit niedrig malignen Non-Hodgkin-Lymphomen

Wachsmuth, M., Müller, L. P., Weber, T.; Halle (Saale); Maria Wachsmuth, Halle (Saale)

P03 Pädiatrische Strahlentherapie als interdisziplinäre Herausforderung

Ochel, H.-J.; Magdeburg; PD Dr. med. Hans-Joachim Ochel, Magdeburg

P04 Adjuvante bzw. Salvage-Strahlentherapie nach Prostatovesikulektomie – eine monoinstitutionelle Auswertung

Willich, C., Hendrischk, M., Hass, P., Karagiannis, E., Röllich, B., Gademann, G., Brunner, T. B.; Magdeburg; Dr. med. Christoph Willich, Magdeburg

P05 Nebenwirkungen unter Radio-/Chemotherapie mit Temozolomid bei Glioblastomen

Wördehoff, H., Magdeburg; Dr. med. Herbert Wördehoff, Magdeburg

P06 Langzeitüberleber von Tumoren und die Psyche: Ändert das Überleben das Spektrum psychischer Störungen bei Schmerzpatienten?

Brinkers, M., Pfau, G., Toepffer, A. M., Meyer, F.; Magdeburg; Dr. med. Michael Brinkers, Magdeburg

P07 Untersuchungen zur Symptomlast und palliativmedizinischen Bedürfnissen bei Patienten mit inkurablen hämatologischen Erkrankungen

Maleike, H., Aumann, A., Kahl, C.; Magdeburg; Heike Maleike, Magdeburg

P08 Schwingstabtherapie - Der schnellere Weg zur Kontinenz nach radikaler Prostatektomie. Update 2018

Heydenreich, M., Walke, G.-R., Zermann, D.-H.; Bad Elster; Marc Heydenreich, Bad Elster

P09 Multimodale Therapie bei einem fortgeschrittenen Merkelzellkarzinom – Avelumab plus Elektrochemotherapie

Friedling, F. ¹, Kriesche, A. ², Ulrich, J. ², Moritz, R. K. C. ^{1,1} Halle (Saale), ² Quedlinburg; Franziska Friedling, Halle (Saale)

P10 Seltenes malignes Glomus-caroticum-Paragangliom mit Hybridprothesenversorgung als schädelbasisnahes Interponat für die A.carotis interna nach radikaler Tumorresektion

Arens, C. ¹, Granowski, D. ¹, Udelnow, A. ², Meyer, F. ¹, Halloul, Z. ¹; ¹ Magdeburg, ² Dessau-Roßlau; Dr. med. Dennis Granowski, Magdeburg

P11 Interdisziplinäre Therapie eines ausgedehnten rezidivierenden Plattenepithelkarzinoms der Stirnhaut mit Einbruch in die Orbita, Stirnhöhle und Kalotte

Schwarz, N. ¹, Mokros, S. ¹, Schwarz, A. ¹, Wienecke, W. ¹, Dehnhostel, S. ²; ¹ Halberstadt, ² Celle; Dr. med. Nicole Schwarz, Halberstadt

P12 Karzinom des Lippenrotes. Eigene Entität oder Karzinom von Schleimhaut oder Haut? 30 Jahre populationsbezogene, fachgebietsbezogene und kliniksbezogene Analysen

Tischendorf, L.; Halle (Saale); Dr. med. habil. Lutz Tischendorf, Halle (Saale)

P13 Seltene „tall-cell“-Differenzierung beim papillären Schilddrüsenkarzinom – ein außergewöhnlicher Fall

Bartella, I. ¹, Meyer, F. ², Frauenschläger, K. ², Reschke, K. ², Ulrich, G. ², Chiapponi, C. ¹; ¹Köln, ²Magdeburg; Dr. med. Isabel Bartella, Köln

P14 Mechanismen der Tumorwachstumsförderung Tumor-interagierender Multipotenter mesenchymaler Stromazellen im Kolorektalen Karzinom

Lützkendorf, J., Schuh, R., Kuru, M., Müller, T., Müller, L. P.; Halle (Saale); Dr. rer. nat. Jana Lützkendorf, Halle (Saale)

P15 Dysfunktion natürlicher Killerzellen bei kolorektalem Karzinom und Adipositas

Bähr, I., Pörtner, O., Zipprich, A., Kielstein, H.; Halle (Saale); Dr. Ina Bähr, Halle (Saale)

P16 Interventionelle Therapieoptionen der malignen intestinalen Obstruktion aus behandlungsführender chirurgischer Sicht

Middelhoff, J. ¹, Ptok, H. ¹, Will, U. ², Meyer, L. ³, Meyer, F. ¹; ¹Magdeburg, ²Gera, ³Plauen; Dr. med. Julia Middelhoff, Magdeburg

P17 Insuffizienzraten der Anastomosen in der viszeralchirurgischen, vor allem onkochirurgischen Versorgung im Vergleich

Ptok, H. ¹, Meyer, F. ¹, Gastinger, I. ¹, Dralle, H. ²; ¹Magdeburg, ²Essen; Prof. Dr. med. Henry Ptok, Magdeburg

P18 Einführung der roboterunterstützten minimalinvasiven Chirurgie am onkologischen Zentrum

Stets, R.; Halle (Saale); Rüdiger Stets, Halle (Saale)

P19 Uretero-iliakale Fistel als mittelfristige Komplikation infolge eines neoadjuvant vorbehandelten Rektumkarzinoms (Fallbericht)

Halloul, Z. ¹, Benedix, D. ¹, Meyer, F. ¹, Fischbach, F. ¹, Janitzky, A. ¹, Udelnow, A. ², ¹Magdeburg, ²Dessau-Roßlau; Prof. Dr. med. habil. Zuhir Halloul, Magdeburg

P20 Primäre, tumorbedingte rechts-iliaco- und nachfolgend mesentericoenterale Fistel bei metastasierendem und organüberschreitendem Rektumkarzinom – seltene, induzierende Koinzidenz einer unteren gastrointestinalen Blutung

Bartella, A. ¹, Stübs, P. ², Wex, C. ³, Seidensticker, M. ³, Tetzner, P. ⁴, Lippert, H. ³, Meyer, F. ³; ¹Aachen, ²Berlin, ³Magdeburg, ⁴Schönebeck; Dr. med. Alexander Bartella, Aachen

P21 Viszeralmedizinisches Management und Outcome von Ösophagus- und Magenkarzinom(Ca)patienten an einem univertären Zentrum (Interimsanalyse zu tumor-deskriptiven Aspekten) über 10 Jahre

Bartel, S., Lippert, H., Meyer, F., Venerito, M.; Magdeburg; Sebastian Bartel, Magdeburg

P22 Ergebnisse einer multizentrischen, prospektiven, klinischen Beobachtungsstudie zur chirurgischen Versorgung des Magenkarzinoms

Gaede, E., Meyer, F., Otto, R., Gastinger, I., Lippert, H., Ridwelski, K., Meißner, C.; Magdeburg; Elisa Gaede, Magdeburg

P23 Vaskuläre Rekonstruktion im Rahmen von radikalen Pankreasresektionen

Scholtz, V. ¹, Schulz, H.-U. ¹, Halloul, Z. ², Meyer, F. ²; ¹Haldensleben, ²Magdeburg; Dr. med. Veronika Scholtz, Haldensleben

P24 HCC-Ruptur mit mehrzeitigem Hämoperitoneum

Luther, C.; Halle (Saale); Christin Luther, Halle (Saale)

11:15 – 12:30 Uhr

Onkologische Pflege I

Vorsitz

Cordula Litschko, Köthen
Odett Stutzmann, Halle (Saale)

Qualifikationsmöglichkeiten in der onkologischen Pflege – ambulant und stationär

Axinia Schwätzer, Halle (Saale)

Status Quo und Entwicklungsperspektiven der onkologischen Pflegeforschung

Dr. rer. medic. Patrick Jahn, Halle (Saale)

Pflegeexperten in der Onkologie - Zusammenarbeit zwischen ambulanter Pflege und Palliativstation

Odett Stutzmann, Halle (Saale)
Anja Flier, Halle (Saale)

13:30 – 14:45 Uhr

Onkologische Pflege II

Vorsitz

Cordula Litschko, Köthen
Odett Stutzmann, Halle (Saale)

Nebenwirkungsregime in der Immuntherapie – auf was muss die Pflege achten?

Ulrike Nitschke, Halle (Saale)

Ernährung in der Tumorthherapie – wann ziehen wir die Experten dazu? Welche Erfolge können wir mit rechtzeitiger Therapie erzielen?

Dr. med. Carl Meißner, Magdeburg,
Martin Broehl, Köln

Wie bleibe ich als Pflegende/der in meiner Kraft?

Dagmar Dölschner, Halle (Saale)

8. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress

22. und 23. März 2019
Gesellschaftshaus Magdeburg

Anmeldebogen bitte heraustrennen und **per Post**, als **Fax** unter **0345 4788112** oder als **Scan per E-Mail** an **info@sakg.de** senden.
Wir empfehlen, eine Kopie zu behalten.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Kongressbüro
Paracelsusstr. 23
06114 Halle (Saale)

Allgemeine Bedingungen

Die **Kongressanmeldung** kann nur unter gleichzeitiger und vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr per Überweisung auf folgendes Konto erfolgen:

■ Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V

IBAN: DE08 8005 3762 0387 3073 17

BIC: NOLADE21HAL

Verwendungszweck:

KK 2019, Name, Vorname des Teilnehmers

Anmeldungen sind unter Verwendung des **Anmeldebogens** per **Post**, als **Fax** unter **0345 4788112** oder als **Scan** per **E-Mail** an **info@sakg.de** möglich. Die Anmeldung wird mit dem Zahlungseingang verbindlich. Wir akzeptieren keine formlosen Anmeldungen per Telefon oder E-Mail. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der **11. März 2019**. Die Anmeldung danach oder vor Ort ist zzgl. 5,00 EUR Bearbeitungsgebühr möglich. Bei **Stornierung** der Teilnahme bis **11. März 2019** werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Danach erfolgt keine Rückerstattung mehr.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie diese bitte dem Kongressbüro bei Anmeldung mit.

15:15 – 16:30 Uhr

Psychoonkologie I

Vorsitz

Dr. rer. medic. Michael Köhler

Dipl.-Psych. Manuela Mücke-Mehlgarten

Der Mehrwert einer onkologischen Zertifizierung am Beispiel der Qualitätsentwicklung in der psychoonkologischen Versorgung

Dr. Theresa Buchholz, Halle (Saale)

Psychoonkologie in Sachsen-Anhalt – Quo vadis?

Lydia Frenzel, Magdeburg

Warum gerade ich? – Subjektive Krankheitsursachen und Zusammenhänge zu sozialen Faktoren und wahrgenommener Stigmatisierung bei Brust-, Prostata-, Darm- und Lungenkrebspatienten

Julia Roick, Halle (Saale)

Diskussion

16:45 – 18:00 Uhr

Onkologische Nachsorge

Vorsitz

Dr. med. Bettine Bilsing, Schönebeck

Dipl.-Med. Gerhard Faber, Blankenburg

Wie sieht eine logopädische Therapie nach einer Laryngektomie aus?

Stefan Beneke, Kalbe (Milde)

Die Einschätzung von onkologischen Rehasport-Angeboten durch Betroffene

André Golla, Halle (Saale)

Verbesserung psychischer Parameter durch ein funktions- und leistungsorientiertes Rehabilitationsprogramm nach Krebstherapie / Effekte einer funktionsorientierten Rehabilitation auf die koordinativen Fähigkeiten von Patienten nach Krebstherapie

Marc Heydenreich, Bad Elster

Sozioökonomische Probleme junger Menschen mit Krebs

Dipl.-Med. Gerhard Faber, Blankenburg

Diskussion

11:15 – 12:30 Uhr

Lungentumoren

Vorsitz

Dr. med. H. Jost Achenbach, Lostau

Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte, Halle (Saale)

Immunonkologische Therapie beim NSCLC in operablen Stadien

Prof. Dr. med. Jens Schreiber, Magdeburg

Immunonkologie und Strahlentherapie: Aktuelle Konzepte beim Lungenkrebs

Dr. med. Christian Ostheimer, Halle (Saale)

ROVA-T beim kleinzelligen Lungenkrebs

Dr. med. Ina Dittrich, Lostau

Chirurgie beim oligometastasierten NSCLC – Pro

Prof. Dr. med. Thorsten Walles, Magdeburg

Chirurgie beim oligometastasierten NSCLC – Kontra

PD Dr. med. Steffen Frese, Lostau

13:30 – 14:45 Uhr

Hauttumoren

Vorsitz

Prof. Dr. med. Cord Sunderkötter, Halle (Saale)

Prof. Dr. med. Thomas Tüting, Magdeburg

Systemtherapie des malignen Melanoms – Ist Heilung in Sicht?

Prof. Dr. med. Cord Sunderkötter, Halle (Saale)

Neue systemische Therapieoptionen bei nicht-melanozytären Hauttumoren

Prof. Dr. med. Jens Ulrich, Quedlinburg

Was gibt's Neues bei den kutanen Lymphomen?

Dr. med. Rose K. C. Moritz, Halle (Saale)

Update BK 5103 – Neues zum berufsbedingten Hautkrebs

Dr. med. Dietrich Trebing, Dessau-Roßlau

15:15 – 16:30 Uhr

Strahlen-, Radiotherapie, Nuklearmedizin

Vorsitz

Prof. Dr. med. Maciej Pech, Magdeburg

Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Halle (Saale)

Oligometastasierung

Prof. Dr. med. Thomas Brunner, Magdeburg

Trends in der Strahlentherapie des Rektumkarzinoms

Dipl.-Med. Thomas Reese, Halle (Saale)

Fokale HDR-Brachytherapie beim lokalisierten Prostata-Karzinom: Erste Ergebnisse einer prospektiven monozentrischen einarmigen Pilotstudie. DRKS00010911

Dr. med. Peter Hass, Magdeburg

Erfahrungen in der klinischen Routine mit Optune (Tumortherapiefelder) in der Strahlentherapie in Stendal

Dr. med. Evelyn Weinstrauch, Stendal

Diskussion

16:45 – 18:00 Uhr

Supportivtherapie I

Vorsitz

PD Dr. med. Lutz P. Müller, Halle (Saale)

Dr. med. Enrico Schalk, Magdeburg

Belastungen durch Krankheit und Therapie

Dr. med. Timo Behlendorf, Halle (Saale)

Lebensqualitäts-Messung in der klinischen Routine – Behandlungspfade

Katharina Lampe, Halle (Saale)

Rolle der Sporttherapie bei Krebspatienten

Dr. med. Franziska Jahn, Halle (Saale)

Onkologische Sport- und Bewegungstherapie am Universitätsklinikum Halle (Saale) / Evaluation der praktischen Umsetzung

Prof. Dr. Andreas Lau, Halle (Saale)

Dr. rer. medic. Patrick Jahn, Halle (Saale)

Diskussion

09:00 – 10:15 Uhr

Gynäkologische Tumoren II

Vorsitz

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Serban-Dan Costa, Magdeburg
Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Halle (Saale)

Therapiestrategien beim Ovarialkarzinom

Dr. med. Hanna Beck, Halle (Saale)

Sentinellymphknoten bei Genitalkarzinomen – Sinnhaftigkeit und Methoden

Christine Kunz, Halle (Saale)

Individualisierte Brachytherapie gynäkologischer Tumore

Victor Izaguirre, Halle (Saale)

Therapie von behandlungsassoziierten Nebenwirkungen und Langzeitfolgen

Dr. med. Tilmann Lantzsich, Halle (Saale)

Knochengesundheit

Dr. med. Wolfgang März, Wernigerode

Lagerungsstandards gynäkologischer Eingriffe

Dr. med. Mathias Sywottek, Magdeburg

10:45 – 12:00 Uhr

Immunonkologie

Vorsitz

Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Magdeburg
Prof. Dr. med. Jens Ulrich, Quedlinburg

Immunonkologische Therapieansätze in der hämatologischen Onkologie

Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Magdeburg

Immunonkologische Therapieansätze in der Urologie

Prof. Dr. med. habil. Udo Rebmann, Dessau-Roßlau

Immunonkologische Therapieansätze bei Kopf-Hals-Tumoren

Prof. Dr. med. Christoph Arens, Magdeburg

Beeinflusst das Mikrobiom das Ansprechen auf eine PD-1 Blockade beim malignen Melanom?

Dr. med. Mareike Alter, Magdeburg

13:00 – 14:15 Uhr

Gastrointestinale Tumoren II

Vorsitz

Prof. Dr. med. Ali Canbay, Magdeburg
Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Magdeburg

Chirurgische Therapieoptionen bei fortgeschrittenen Klatskitumoren und intrahepatischen CCC

apl. Prof. Dr. med. Christoph W. Michalski, Halle (Saale)

Roboterchirurgie beim Colon- u. Rektumkarzinom

Dr. med. Uwe Rose, Halle (Saale)

Ernährungsberatung beim chirurgisch-onkologischen Patienten

Dr. Heike Weiss, Magdeburg
Dr. Susen Maluck-Schölecke, Magdeburg

Akzeptanz der Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung von Darmtumoren

Dipl.-Med. Kai-Stephan Friedrichs, Stendal

Neues zur multimodalen Therapie von Tumoren des GI-Traktes

PD Dr. med. habil. Marino Venerito, Magdeburg
Prof. Dr. med. Thomas Brunner, Magdeburg

14:15 – 14:30 Uhr

Verabschiedung

09:00 – 10:15 Uhr

Urologische Tumoren II

Vorsitz

Univ.-Prof. Dott./ Dr. med. habil. Paolo Fornara, Halle (Saale)
Dr. med. Wolfgang Lessel, Magdeburg
Prof. Dr. med. habil. Udo Rebmann, Dessau-Roßlau

Individualisierte Früherkennung beim Prostatakarzinom

Univ.-Prof. Dott./ Dr. med. habil. Paolo Fornara, Halle (Saale)

Lokal fortgeschrittenes und oligometastasiertes Prostatakarzinom zwischen Palliation und multimodaler Therapie

Dr. med. André Schumann, Halle (Saale)

68Ga/177Lu-PSMA in Diagnostik und Therapie bei metastasiertem Prostatakarzinom – ein Update

Dr. med. Andreas H. Hering, Halle (Saale)

Uro-onkologische Prävention und HPV

Dr. med. Sandra Mühlstädt, Halle (Saale)

Tumornachsorge zwischen Anspruch (Leitlinien) und Realität

Dr. med. Wolfgang Lessel, Magdeburg

10:45 – 12:00 Uhr

Supportivtherapie II und Palliativmedizin

Vorsitz

Dr. med. Franziska Jahn, Halle (Saale)
Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Magdeburg

Pleuraerguss bei Tumorpatienten – diagnostisches und therapeutisches Management

Dr. med. Ralf Heine, Halle (Saale)

Trends in der Supportivtherapie

Dr. med. Timo Behlendorf, Halle (Saale)

Tumorkachexie

Dr. med. Camilla Leithold, Halle (Saale)/Erfurt

Sinnvolle Integration von Palliativmedizin in das Onkologische Behandlungskonzept

Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Magdeburg

Jonas – Ein Erfahrungsbericht

Ilka Hammer, Halle (Saale)
Anja Flier, Halle (Saale)

13:00 – 14:15 Uhr

Psychoonkologie II

Vorsitz

Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner, Magdeburg
Dr. rer. medic. Michael Köhler, Magdeburg

Die elektronische Erfassung von patientenberichteter Lebensqualität auf einer radioonkologischen Station – Pilothafte Implementierung und Prozessevaluation

Thomas Nordhausen, Halle (Saale)

Tumor, Schmerz, Depression und Endicott

Silke Dombrowsky, Magdeburg

Entwicklung der sozialen Beziehungen im Krankheitsverlauf von älteren Menschen, die an Krebs erkrankt sind – eine retrospektive, qualitative Untersuchung mit teilstrukturierten Interviews und Familienbrettaufstellungen

Sigrid Roggendorf, Halle (Saale)

Wie und wann sollte Fatigue in der Routineversorgung Thema sein?

Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner, Magdeburg

Diskussion

9:00 – 10:15 Uhr

Hämatologie & internistische Onkologie II

Vorsitz

Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Magdeburg
Dr. med. Axel Florschütz, Dessau-Roßlau

Neue Therapieoptionen bei älteren Patienten mit AML

Dr. med. Maxi Wass, Halle (Saale)

Standards und Management von Komplikationen bei Non-CML MPN

PD Dr. med. Haifa Kathrin Al-Ali, Halle (Saale)

Für und Wider Antibiotika-Prophylaxe bei hämatologischen Neoplasien

Dr. med. Enrico Schalk, Magdeburg

Sinnvolle Intensivmedizin bei hämatologisch-onkologischen Patienten

Dr. med. Bernhard Opitz, Dr. med. Jan Hinrichs, Halle (Saale)

Palliativmedizinische Aspekte bei Patienten mit hämatologischen Neoplasien

Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Magdeburg

10:45 – 12:00 Uhr

Geriatrische Onkologie

Vorsitz

Prof. Dr. med. Patrick Michl, Halle (Saale)
Dr. med. Heike Schmidt, Halle (Saale)

Besonderheiten geriatrisch onkologischer Patienten

Dr. med. Jörn Rüssel, Merseburg

Die Entwicklung der körperlichen Funktionsfähigkeit älterer Krebspatientinnen und Krebspatienten während und nach Tumorthherapie – eine prospektive Beobachtungsstudie

Johannes Kooymann, Halle (Saale)

Bedürfnisse und Belastungen älterer und geriatrisch-onkologischer Patienten und ihrer Partner – eine qualitative Analyse teilstrukturierter Interviews

Marlene Dieke, Halle (Saale)

Entscheidungsfindung und Therapieplanung bei geriatrisch onkologischen Patienten

Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Halle (Saale)

Diskussion

13:00 - 14:15 Uhr

Kopf-Hals-Tumoren

Vorsitz

apl. Prof. Dr. Dr. Alexander Eckert, Halle (Saale)
Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Halle (Saale)

CA IX-mRNA-Expression im Plattenepithelkarzinom der Mundhöhle

apl. Prof. Dr. Dr. Alexander Eckert, Halle (Saale)

ZEB2 als Surrogatmarker für das Plattenepithelkarzinom der Mundhöhle

Dr. rer. nat. Matthias Kappler, Halle (Saale)

Bessere Technik – weniger Nebenwirkungen? Moderne Strahlentherapie von HNO-Tumoren

Dr. med. Frank-Peter Sieker, Halle (Saale)

Bestrahlungstechnik und Outcome bei HNO-Tumoren

Christoph Evers, Halle (Saale)

Stereotaktische Strahlentherapie beim Akustikusneurom: Langzeitbeobachtung nach Behandlungen von 1998 bis 2011

Dr. med. Burkhard Röllich, Magdeburg

Tagungszeitraum

22. und 23. März 2019

Tagungsort

Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg

Schirmherrschaft

Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Kongresspräsidenten und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Jörg Fahlke, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal

Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Klinikum Magdeburg

Prof. Dr. med. Jens Ulrich, Chefarzt der Klinik für Dermatologie und Allergologie am Harzkrankenhaus Dorothea Christiane Erxleben

Programmkomitee

Dr. med. H. Jost Achenbach, PD Dr. med. Bernd Anger, Prof. Dr. med. Thomas Brunner, Prof. Dr. med. Ali Canbay, Prof. Dr. med. Roland S. Croner, Dipl.-Med. Gerhard Faber, Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner, Dr. med. Axel Florschütz, Univ.-Prof. Dott./ Dr. med. habil. Paolo Fornara, Dipl.-Med. Ursula Haak, Dr. med. Rainer Hein, Dr. med. Ralf Heine, Dr. rer. medic. Patrick Jahn, Prof. Dr. med. Jörg Kleeff, Prof. Dr. med. habil. Stephan Knipping, Dr. med. Jürgen Knolle, Dr. rer. medic. Michael Köhler, Dr. med. Dieter Lampe, Prof. Dr. med. Thoralf Lange, Dr. med. Tilmann Lantzsich, Dr. med. Wolfgang Lessel, Cordula Litschko, Prof. Dr. med. Wilfried Mau, Dipl.-Psych. Manuela Mücke-Mehlgarten, Dr. med. Gudrun Müller, PD Dr. med. Lutz P. Müller, Dr. med. Andreas Odparlik, Prof. Dr. med. Maciej Pech, Prof. Dr. med. habil. Udo Rebmann, Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Dr. med. Uwe Rose, Dr. med. Heike Schmidt, Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schmoll, Prof. Dr. med. habil. Jens Schreiber, PD Dr. med. habil. Daniel Schubert, Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte, Prof. Dr. med. Florian Seseke, Odett Stutzmann, Prof. Dr. med. Christoph Thomssen, Prof. Dr. med. Thomas Tüting, Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Prof. Dr. med. Thorsten Walles

Veranstalter und Kongressbüro

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstr. 23 · 06114 Halle (Saale)
Tel. 0345 4788110 · Fax 0345 4788112
info@sakg.de

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Eingangsbereich und ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des wissenschaftlichen Programms bis eine halbe Stunde nach Ende des wissenschaftlichen Programms geöffnet.

Industrierausstellung

Die Begleitende Fachausstellung findet an beiden Veranstaltungstagen im Foyer vor den Veranstaltungsräumen, im Grünen und im Roten Salon statt

Zertifizierung

Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt vergibt für die Veranstaltung am 22.03.19 **6 Fortbildungspunkte** und am 23.03.19 **3 Punkte** der Kategorie B.

Teilnehmergebühren

bis 11. März 2019

Berufsgruppe	Mitglieder SAKG *	Nichtmitglieder SAKG *
Ärzte, Psychologen, wissenschaftliches Personal und analoge Berufsgruppen	35,00 EUR	60,00 EUR
Pflegekräfte, Sozialarbeiter und analoge Berufsgruppen	20,00 EUR	35,00 EUR
Studenten, Auszubildende	–	10,00 EUR
Referenten, Vorsitzende	–	–

Anmeldungen nach dem 11. März 2019 zzgl. 5,00 EUR Bearbeitungsgebühr!

Vortragsunterstützende Technik

Alle Präsentationen werden digital über Beamer projiziert. Entsprechend stehen Ihnen Notebooks (WINDOWS 10) zur Verfügung. Eigene Geräte können nicht angeschlossen werden. Verwendete Speichermedien (USB-Stick, DVD, CD) müssen unter o. g. Hard- und Software verwendbar sein. Alle Vorträge sind als „PowerPoint-Präsentationen“ zu erstellen. Lassen Sie bitte Ihre Präsentationsdatei für eine vollständige Wiedergabe automatisch zusammenfassen („Pack & Go“-Funktion). Nicht eingebundene Videobeiträge können nur im Format MPEG-1, MPEG-2 oder DVD-Video gezeigt werden. Bitte speichern Sie ggf. verwendeten „Codec“ mit ab.

Mediencheck

Der Mediencheck ist analog zum Tagungsbüro geöffnet. Bitte beachten Sie, dass Sie als ReferentIn im wissenschaftlichen Programm Ihr Vortragsmaterial in jedem Fall spätestens **90 min vor Vortragsbeginn** beim Mediencheck abgegeben haben müssen. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Durchführung eines Probelaufs ein.

Kongressanmeldung, Bestätigung, Stornierung

Die **Anmeldung** kann nur unter gleichzeitiger und vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr per Überweisung auf folgendes Konto erfolgen:

■ **Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.**

IBAN: DE08 8005 3762 0387 3073 17

BIC: NOLADE21HAL

Verwendungszweck:

KK 2019 und Name, Vorname des Teilnehmers

Anmeldungen sind unter Verwendung des **Anmeldebogens per Post**, als **Fax** unter **0345 4788112** oder als **Scan per E-Mail** an **info@sakg.de** möglich. Die Anmeldung wird mit dem Zahlungseingang verbindlich. Wir akzeptieren keine formlosen Anmeldungen per Telefon oder E-Mail. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der **11. März 2019**. Die Anmeldung danach oder vor Ort ist zzgl. 5,00 EUR Bearbeitungsgebühr möglich. Bei **Stornierung** der Teilnahme bis **11. März 2019** werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Danach erfolgt keine Rückerstattung mehr.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie diese bitte dem Kongressbüro bei Anmeldung mit.

Dr. med. H. Jost Achenbach, Lostau
PD Dr. med. Haifa Kathrin Al-Ali, Halle (Saale)
Dr. med. Mareike Alter, Magdeburg
Prof. Dr. med. Christoph Arens, Magdeburg

Dr. Ina Bähr, Halle (Saale)
Sebastian Bartel, Magdeburg
Dr. med. Alexander Bartella, Aachen
Dr. med. Isabella Bartella, Köln
Dr. med. Hanna Beck, Halle (Saale)
Dr. med. Timo Behlendorf, Halle (Saale)
Stefan Beneke, Kalbe (Milde)
Dr. phil. Ute Berndt, Halle (Saale)
Dr. med. Bettine Bilsing, Schönebeck
Prof. Dr. med. Mascha Binder, Halle (Saale)
Dr. med. Michael Brinkers, Magdeburg
Martin Broehl, Köln
Prof. Dr. med. Thomas Brunner, Magdeburg
Dr. med. Johannes Bruns, Berlin
Dr. Theresa Buchholz, Halle (Saale)

Prof. Dr. med. Ali Canbay, Magdeburg
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Serban-Dan Costa, Magdeburg
Prof. Dr. med. Roland S. Croner, Magdeburg

Dr. med. univ. Majed Daher, Magdeburg
Dr. med. Robert Damm, Magdeburg
Marlene Dieke, Halle (Saale)
Dr. med. Christian Dietzel, Halle (Saale)
Dr. med. Ina Dittrich, Lostau
Dagmar Dölschner, Halle (Saale)
Silke Dombrowsky, Magdeburg

apl. Prof. Dr. Dr. Alexander W. Eckert, Halle (Saale)
PD Dr. med. Holm Eggemann, Magdeburg
Christoph Evers, Halle (Saale)

Dipl.-Med. Gerhard Faber, Blankenburg
Prof. Dr. med. Jörg Fahlke, Stendal
Prof. Dr. med. Thomas Fischer, Magdeburg
Prof. Dr. med. Hans-Henning Flechtner, Magdeburg

Anja Flier, Halle (Saale)
 Dr. med. Axel Florschütz, Dessau-Roßlau
 Univ.-Prof. Dott./ Dr. med. habil. Paolo Fornara, Halle (Saale)
 Lydia Frenzel, Magdeburg
 PD Dr. med. Steffen Frese, Lostau
 Franziska Friedling, Halle (Saale)
 Dipl.-Med. Kai-Stephan Friedrichs, Stendal

Elisa Gaede, Magdeburg
 André Golla, Halle (Saale)
 Dr. med. Dennis Granowski, Magdeburg

Prof. Dr. med. habil. Zuhir Halloul, Magdeburg
 Ilka Hammer, Halle (Saale)
 Dr. Reiner Haseloff, Magdeburg
 Dr. med. Peter Hass, Magdeburg
 Dr. med. Rainer Hein, Magdeburg
 Dr. med. Ralf Heine, Halle (Saale)
 Dr. med. Thomas Heinicke, Magdeburg
 Dr. med. Andreas H. Hering, Halle (Saale)
 Marc Heydenreich, Bad Elster
 Dr. med. Jan Hinrichs, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Dr. h. c. Werner Hohenberger, Erlangen

Victor Izaguirre, Halle (Saale)
 Dr. rer. medic. Patrick Jahn, Halle (Saale)
 Dr. med. Franziska Jahn, Halle (Saale)
 Dr. med. Nadja Jäkel, Halle (Saale)

Prof. Dr. med. Christoph Kahl, Magdeburg
 Dr. rer. nat. Matthias Kappler, Halle (Saale)
 Dr. med. Felix Kawan, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Jörg Kleeff, Halle (Saale)
 Dr. rer. medic. Michael Köhler, Magdeburg
 Johannes Kooymann, Halle (Saale)
 Christine Kunz, Halle (Saale)

Dr. med. Dieter Lampe, Weißenfels
 Katharina Lampe, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Thoralf Lange, Weißenfels
 Dr. med. Tilmann Lantzsch, Halle (Saale)

Prof. Dr. Andreas Lau, Halle (Saale)
 Dr. med. Camilla Leithold, Halle (Saale)
 Dr. med. Wolfgang Lessel, Magdeburg
 Cordula Litschko, Köthen
 Christin Luther, Halle (Saale)
 Dr. rer. nat. Jana Lützkendorf, Halle (Saale)

Dr. med. Wolfgang März, Wernigerode
 Heike Maleike, Magdeburg
 Dr. Susen Maluck-Schölecke, Magdeburg
 Dr. med. Carl Meißner, Magdeburg
 apl. Prof. Dr. med. Christoph W. Michalski, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Patrick Michl, Halle (Saale)
 Dr. med. Julia Middelhoff, Magdeburg
 MUDr. Martin Mikusko, Magdeburg
 Dr. med. Rose K. C. Moritz, Halle (Saale)
 Dipl.-Psych. Manuela Mücke-Mehlgarten, Halle (Saale)
 Dr. med. Sandra Mühlstädt, Halle (Saale)
 PD Dr. med. Lutz P. Müller, Halle (Saale)
 Ulrike Nitschke, Halle (Saale)
 Thomas Nordhausen, Halle (Saale)

PD Dr. med. Hans-Joachim Ochel, Magdeburg
 Steffi Oertel, Halle (Saale)
 Dr. med. Bernhard Opitz, Halle (Saale)
 Dr. med. Christian Ostheimer, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Maciej Pech, Magdeburg
 PD Dr. med. Maciej Powerski, Magdeburg
 Prof. Dr. med. Henry Ptok, Magdeburg

Prof. Dr. med. habil. Udo Rebmann, Dessau-Roßlau
 Dipl.-Med. Thomas Reese, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Karsten Ridwelski, Magdeburg
 Sigrid Roggendorf, Halle (Saale)
 Julia Roick, Halle (Saale)
 Dr. med. Burkhard Röllich, Magdeburg
 Dr. med. Uwe Rose, Halle (Saale)
 Dr. med. Jörn Rüssel, Merseburg

Dr. med. Enrico Schalk, Magdeburg
 Dr. med. Berit Scheibe, Halle (Saale)

Dr. med. Heike Schmidt, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Hans-Joachim Schmoll, Halle (Saale)
 Dr. med. Veronika Scholtz, Haldensleben
 Prof. Dr. med. Jens Schreiber, Magdeburg
 Dr. med. André Schumann, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte, Halle (Saale)
 Dr. med. Nicole Schwarz, Halberstadt
 Axinia Schwätzer, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Florian Seseke, Halle (Saale)
 Dr. med. Frank-Peter Sieker, Halle (Saale)
 Dr. med. Diana Standhaft, Dessau-Roßlau
 Prof. Dr. med. Andreas Stang, Essen
 Dr. med. Susanne Steer, Halle (Saale)
 Rüdiger Stets, Halle (Saale)
 Odett Stutzmann, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Cord Sunderkötter, Halle (Saale)
 Dr. med. Mathias Sywottek, Magdeburg

Denis Terziev, Halle (Saale)
 Dr. med. habil. Lutz Tischendorf, Halle (Saale)
 Dr. med. Dietrich Trebing, Dessau-Roßlau
 Dr. Lutz Trümper, Magdeburg
 Prof. Dr. med. Thomas Tüting, Magdeburg

Prof. Dr. med. Jens Ulrich, Quedlinburg
 PD Dr. med. habil. Marino Venerito, Magdeburg
 Prof. Dr. med. Dirk Vordermark, Halle (Saale)

Maria Wachsmuth, Halle (Saale)
 Prof. Dr. med. Thorsten Walles, Magdeburg
 Dr. med. Maxi Wass, Halle (Saale)
 Dr. med. Thomas Weber, Halle (Saale)
 Dr. med. Evelyn Weinstrauch, Stendal
 Dr. Heike Weiss, Magdeburg
 Dr. med. Christoph Willich, Magdeburg
 Dr. med. Herbert Würdehoff, Magdeburg

Roche Pharma AG

2.100,00 €



AMGEN GmbH

1.500,00 €*

Janssen-Cilag GmbH

1.500,00 €*

MSD Sharp & Dohme GmbH

1.500,00 €*

Novartis Pharma GmbH

1.500,00 €*

Novocure GmbH

1.500,00 €*

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

1.300,00 €*

AstraZeneca GmbH

1.300,00 €*

Bayer Vital GmbH

1.300,00 €*

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

1.300,00 €*

Celgene GmbH

1.300,00 €*

CSL Behring GmbH

1.300,00 €*

Gilead Sciences GmbH

1.300,00 €*

Eisai GmbH

1.300,00 €*

Lilly Deutschland GmbH

1.300,00 €*

Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG

1.300,00 €*

Pfizer Pharma GmbH

1.300,00 €*

SERVIER Deutschland GmbH

1.300,00 €*

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

1.300,00 €*

TEVA GmbH

1.300,00 €*

Vifor Pharma Deutschland GmbH

1.300,00 €*

Merck Serono GmbH

800,00 €*

* für Werbemöglichkeit

Die Sponsoring-Leistungen der Pharma-Unternehmen werden ausschließlich zur Finanzierung des Kongresses selbst genutzt. Etwaige Rahmenprogramme sind davon ausgeschlossen.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstraße 23 · 06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 4788110 · Fax: 0345 4788112
E-Mail: info@sakg.de · www.sakg.de



Gesellschaftshaus Magdeburg

Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129
39104 Magdeburg

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Deutsche Bahn bis Magdeburg-Hauptbahnhof +++ weiter mit der S-Bahn (S 1) bis Magdeburg Buckau +++ ca. 5 min. Fußweg über Warschauer Straße, Porsestraße, Schönebecker Straße

Straßenbahn: MVB-Linie 8 in Richtung Buckau oder Linie 2 in Richtung Westerhüsen bis Haltestelle AMO/Steubenallee +++ zu Fuß ca. 300 m entlang der Schönebecker Straße, vorbei an den Gruson-Gewächshäusern auf der linken Straßenseite

Bus: MVB-Linien 5 2 oder 5 4 Richtung Porsestraße bis Haltestelle Porsestraße +++ zu Fuß ca. 5 min entlang der Schönebecker Straße

Anreise mit PKW

von A2 oder A14 auf den Magdeburger Ring in Richtung Zentrum +++ Abfahrt in Richtung Buckau oder Messe

Parkmöglichkeiten: am AMO (Erich-Weinert-Straße), Benediktiner Straße, Porsestraße, Sternbrücke (Zufahrt Steubenallee), Hammersteinweg (zu empfehlen),

Haltemöglichkeit: direkt vor dem Haupteingang des Gesellschaftshauses